



Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/UWA/03/2021) vom 25.11.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Grygiel

zugleich Protokollführer

Mitglieder

Jörn Grimm

Helmut Löhndorf

Walter Schneekloth

Hartmut Sye

Gäste

Matthias Gnauck

Henning Kruse

Monika Löhndorf

Heike Schneekloth

Bürgermeister, ab 21:25 Uhr

Gemeindevertreter, bis 20:15 Uhr

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreterin

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Umwelt- u. Bauausschusses vom 23.09.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sachstandsbericht Kanalisation; 2. Bauabschnitt
7. Kostenangebot für den Straßenbau Söhren und Wendepplatz im Zuge der Kanalsanierung; Beratung und Beschlussfas-

sung

8. Kostenangebot für ein Ausschreibungsverfahren Entschlammung des Absetzbeckens; Beratung und Beschlussfassung
9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Spielplatzbericht der Fa. argos
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19h30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähig gegeben ist.
Das Protokoll wird von Frank Grygiel geführt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt 9:
„Beratung und Beschlussempfehlung über den Spielplatzbericht der Fa. Argos“ eingefügt.
Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
In der nichtöffentlichen Sitzung wird auf Antrag des Vorsitzenden der Tagesordnungspunkt 12: „Grundstücksangelegenheiten“ eingefügt. Damit ist der neue Tagesordnungspunkt 13: „Bekanntgaben und Anfragen“.

Beschluss:

Es werden keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht. Die Tagesordnung ist damit in der vorliegenden, korrigierten Form genehmigt.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit, die TOPe 10 bis 13 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hans Stark stellt die Frage, ob ein derzeit nicht asphaltierter Straßenabschnitt im Kirchenweg im Zuge der Arbeiten im Gemeindegebiet mit asphaltiert werden kann. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass der betreffende Bereich vor einigen Jahren abgefräst werden musste und dass die Gemeinde sich derzeit in Gesprächen mit Firmen befindet, die Arbeiten im Gemeindegebiet ausführen. Bislang liegen hierzu keine Kostenangebote vor.

Die Familie Weber aus dem Söhrenredder fragt nach dem derzeitigen Stand und zur Beschlusslage zum Thema: Absenkung der Bordsteine im Söhrenredder. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage gestellt, ob es für diesen Bereich einen B-Plan gibt. Diese Frage wird auch an die anwesende GV Heike Schneekloth gestellt. Sie antwortet, dass sich die Gemeindevertretung nicht dazu entschlossen habe, dem Antrag der Fam. Weber zu entsprechen und macht weitere Ausführungen aus ihrer Sicht. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass der B-Plan Nr. 1 nicht für den Bereich der Straße Söhrenredder mit dem dazugehörigen Bürgersteig gelte. Der genannte Bereich wird im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde allerdings als „Allgemeines Wohngebiet“ ausgewiesen.

Die Fam. Weber stellt die Anfrage, ob für die Straße Söhrenredder eine verkehrsberuhigte Zone möglich sei. GV Heike Schneekloth meint, dass dies nur ginge, wenn man zusätzlich die Straße Söhren als verkehrsberuhigte Zone ausweisen würde. Der Ausschussvorsitzende stellt klar, dass Anfragen von Bürgern generell vom Ausschuss aufgenommen und bearbeitet werden. Somit wird sich der Ausschuss auch mit dieser Frage beschäftigen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Umwelt- u. Bauausschusses vom 23.09.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden seitens des Ausschusses nicht vorgebracht.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Beschlussempfehlungen zur Zustimmung des vorgelegten Leistungsverzeichnis für den 3. Bauabschnitt gemacht. Die Niederschrift gilt damit in ihrer vorliegenden Form als genehmigt.

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht Kanalisation; 2. Bauabschnitt

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den derzeitigen Stand. Dazu ist auch das aktuelle Protokoll 13 Baustellenbesprechung versandt worden. Die Sanierung der hydraulischen Schäden und der Schäden an den vorhandenen Rohren ist weitestgehend abgeschlossen. Die nötigen Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Straßen Söhren und Wendeplatz können erst, witterungsbedingt, 2022 gemacht werden, wie es in der letzten Baustellenbesprechung erläutert wurde.

TO-Punkt 7: Kostenangebot für den Straßenbau Söhren und Wendeplatz im Zuge der Kanalsanierung; Beratung und Beschlussfassung

Die Nachtragsangebote der Fa. Szupryczynski Nr. 4-7 werden erläutert, insbesondere die Zusatzkosten für die Asphaltierung des Wendeplatzes in der Straße Zum Wendeplatz. Es soll geprüft werden, ob diese Kosten im Rahmen der Kanalsanierung finanziert werden können. Des Weiteren soll geprüft werden, ob die zu asphaltierenden Flächen im Wendeplatz reduziert werden können. Ausschussmitglied Jörn Grimm fragt nach einer Auffälligkeit zu einer Position im Angebot. Diese ist noch zu klären. Es wird noch gefragt, wie hoch die Mehrkosten der gesamten Asphaltierung des Wendehammers im Vergleich zu einer reinen Asphaltierung der offenen Stellen ist.

Antrag und Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, unter Berücksichtigung der genannten Punkte den Wendehammer in der Straße zum Wendeplatz, zu asphaltieren.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Kostenangebot für ein Ausschreibungsverfahren Entschlammung des Absetzbeckens; Beratung und Beschlussfassung

Das vorliegende Kostenangebot der Fa. N.A.T. Ingenieurökologisches Planungsbüro aus Eckernförde wird besprochen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das vorliegende Kostenangebot der Fa. N.A.T. Ingenieurökologisches Planungsbüro aus Eckernförde zur Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zur Entschlammung des Absetzbeckens, anzunehmen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussempfehlung über den Spielplatzbericht der Fa. argos

Es wird festgestellt, dass der Bericht Punkte aufweist, die nicht nachvollziehbar sind. Im Anschluss wird diskutiert, wie damit umgegangen werden soll. Daraus abgeleitet wird die Frage gestellt, ob eine Umwidmung zum Abenteuerspielplatz möglich ist. Wir versprechen uns davon, dass die Vorgaben dann nicht mehr so engmaschig sind. Wir werden uns um die Mängelbeseitigung kümmern. Ein Spielgerät mit einer Feder ist zu sichern.
Beschlüsse sind nicht notwendig.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Matthias Gnauck gibt dann bekannt, dass

- am 11.12.2021 eine Schredderaktion durchgeführt werden soll.
- bei einer Wartung der Fahnenmäste am Dörpshus erhebliche Schäden an einem Mast festgestellt worden sind. Es liegt Kostenangebot für einen neuen Mast über 660,93 Euro vor.
- die aktiven Feuerwehrangehörigen der Nachweispflicht unterliegen, dass Impfungen gemäß den gesetzlichen Regelungen gegen Corona, Covid19, durchgeführt sind. Die Prüfung der Nachweise wurden bzw. werden durchgeführt.
- bei einer privaten Feier im Dörpshus Schäden entstanden sind, die von den Verursachern behoben werden. Des Weiteren ging der Schlüssel vom Dörpshus verloren. Es werden derzeit Kostenangebote für eine neue Schließanlage angefordert.

Anfragen und weitere Bekanntgaben werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit um 21h40 Uhr aus.

gesehen:

gez. Frank Grygiel
- Ausschussvorsitzender u.
Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -